



Bewerbung “Wald + Kirche – nachhaltig und spirituell”

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung gerne in digitaler Form per E-Mail an: waldpreis@ekkw.de.

Für postalische Einsendungen gilt die Adresse: Landeskirchenamt der EKKW
Dezernat für Bau und Liegenschaften
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Ihre Rückfragen richten Sie bitte gleichfalls an: waldpreis@ekkw.de.

Einsendeschluss ist der 30. September 2022 (Datum des E-Mail-Eingangs bzw. des Poststempels)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allgemeine Angaben zur Bewerbung

Name des/der Bewerbers*in
Ev. Kirchengemeinde Willingen
Ansprechpartner*in
Pfr. Christian Röhling
Adresse
Zum Kurgarten 2
34508 Willingen (Upland)
Telefon
05632 - 6348
Fax
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Mail
pfarramt1.willingen@ekkw.de
WWW
www.kirche-willingen.de



Das Projekt/die Initiative

Name des Projektes/der Initiative

Zusammen-Wachsen: Intergenerativ den Wald entdecken, Schöpfung lieben lernen und bewahren

Leiter*in/Verantwortliche*r des Projektes/der Initiative

Pfr. Christian Röhling, Ev. Kirchengemeinde Willingen

Ort des Projektes/der Initiative

Willingen

Geschätzte Gesamtkosten des Projekts/der Initiative

Ca. 1000,00 €

Seit wann gibt es Ihr Projekt/Ihre Initiative, wie ist der derzeitige Stand und wie lange soll es dauern?

Seit Sommer 2021 – Abschluss Sommer 2022 – Anschlussprojekte geplant bzw. fest im Jahreskalender verankert.

Wer ist an dem Projekt/der Initiative beteiligt? (z. B.: Engagierte; Hauptamtliche; Kooperationspartner)

Ev. Kirchengemeinde Willingen, Pfarrer*innen, Seniorinnen und Senioren der Ev. Kirchengemeinde, Ehrenamtsteam Senioren, Ev. Kita Willingen, Kita-Leitung und Mitarbeiter*innen, Kita-Kinder, Konfirmandinnen und Konfirmanden Upland, Förster, Ev. Jugend Upland

Wie wird Ihr Projekt/Ihre Initiative finanziert? (z. B.: Spenden; Kollektenmittel)

Das Projekt wurde ausschließlich über Spenden finanziert – vor allem über Spenden aus dem Seniorenanmittag der Ev. Kirchengemeinden Willingen und Schwalefeld – 500,00 € wurden von den Senioren für die Bestellung von Baumsetzlingen zur Verfügung gestellt.



Grundidee und Konzept des Projekts/der Initiative // ca. 2400 Zeichen

Mit unserem Projekt "Zusammen-Wachsen": intergenerativ den Wald entdecken, Schöpfung lieben lernen und bewahren" haben wir uns intergenerativ aus verschiedenen Blickrichtungen mit dem Wald beschäftigt. Ausgangspunkt war das Schwerpunktthema der Vorschulkinder der Ev. Kita Willingen 2021: das Thema "Baum". Daraus entstand ein Projekt für die ganze Kita, für den Kindergottesdienst, Senioren und die Gemeinde im Ganzen. Viele "Ebenen" der Gemeinde waren mit dem Thema im September 2021 beschäftigt, so dass der Erntedankgottesdienst zum Thema "Baum" diese erste Phase der Annäherung abschließen konnte. "Was stark macht", zeigten die Kinder am Baum und beteten die Worte aus Psalm 1 mit der Gemeinde: Wohl dem, der ...Lust hat am Gesetz des Herrn, der ist wie ein Baum gepflanzt an frischen Wassern". Inzwischen hatten Kita-Kinder und Kinder des ev. Ferienprogramms KIWI Bäume im Wald gepflanzt und bei der Aufforstung des an vielen Stellen durch Trockenheit und Käfer abgeholzten Waldes geholfen. Bei der Weihnachtsfeier der Kita 2021 in der Ev. Kirche stellten die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen ihre "Produkte" zum Thema "Baum" vor. Im Jahr 2022 wurde das Projekt in der Passionszeit fortgesetzt: Beim "Klimafasten" durch die Ev. Jugend Upland wurden Jugendliche täglich via WhatsApp mit Tipps zum Klimaschutz versorgt, die Konfirmanden ebenfalls dazu eingeladen. Im März informierte Förster Veit Engemann die rund 60 TeilnehmerInnen des Seniorennachmittags der Ev. Gemeinden Willingen und Schwalefeld über die aktuelle Situation im Wald, über Strategien und Herausforderungen bei der Aufforstung. 500,00 € wurden durch die Senior*innen für die Aufforstung des Waldes gespendet. Mit Kindern der Kita wurden die Bäume gemeinsam von Jung (Kita) und Alt (Senioren) in einem extra eingezäunten Bereich im Wald gepflanzt. RTL Hessen kam zum Filmen der Aktion. Anknüpfung wurde möglich: Eine Delegation des Seniorennachmittags war bei der Eröffnung eines Insektenhotels der Kita zu Gast. Auch zum Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder waren zum ersten Mal die Senioren eingeladen. Ebenen der Kirchengemeinde „wachsen zusammen“. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden entdeckten im Rahmen der Themen "Bewahrung der Schöpfung" und „Gottvertrauen“ den Wald durch Besuch des Hochseilgartens erlebnispädagogisch von neuen Seiten. Ziel war es, die Natur als wertvolle Schöpfung Gottes lieben zu lernen, die Ausbeutung der Natur durch den Menschen zu problematisieren und zu einem verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit der Schöpfung zu motivieren sowie – dem Vorbild Jesu folgend, die unter den Folgen des Klimawandels leidenden Menschen und Kreatur nicht zu vergessen. Im Sommer 2022 waren die Kiwi - Kinder als "Umweltdetektive" mit Rangern im Wald unterwegs. Und zuletzt haben wir die ökumenische Alphornmesse auf dem Ettelsberg unter Beteiligung von rund 2000 Gottesdienstbesucher*innen zum Thema „Bin im Wald“ gefeiert. Der musikalische Gottesdienst mit Beteiligung von Musiker*innen aus der Schweiz, den Niederlanden und ganz Deutschland fand auch Resonanz in der Hessenschau am 28.08.2022. Als "Gesprächspartner" für den Gottesdienst konnten ein Kitakind, die stellvertretende Leitung der Ev. Kita Willingen sowie Prinz Carl Anton zu Waldeck und Pyrmont gewonnen werden. Im Namen des alten Fürstentums Waldeck der Fürsten von Waldeck und Pyrmont ist der Name "Wald" ja bekanntlich enthalten.



Informationen zum Projekt/zur Initiative // pro Frage 800 Zeichen

Welche Kontaktflächen bietet Ihr Projekt/Ihre Initiative im Hinblick auf die vielfältigen Themen, Leistungen und Herausforderungen des Ökosystems Wald?

Menschen aller Generationen, ganz junge (Kita-Krippe-U3-Bereich), jugendliche und alte Menschen sowie Eltern wurden angesprochen und angeregt: spirituell (Erntedank, Andachten im Seniorennachmittag, Alphornmesse), durch biblische Geschichten in der Kita, schöpfungstheologisch (Konfirmanden, Kita, Jugend), aber auch auf der Sachinformationsebene (Bericht Förster Engemann, Erkundung bei Baumpflanzaktion), Spaziergänge durch den Wald im Rahmen von KIWI und innerhalb der Wandertage der Kita. Der Wald wurde auch als Naherholungsgebiet erkundet.

Inwiefern gestalten Sie in Ihrem Projekt/Ihrer Initiative Elemente einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Themenfeld Wald und Forst?

Durch die Baumpflanzaktionen entsteht eine hohe Identität von Kindern und Senioren mit dem Wald. Sie haben „ihren“ Baum gepflanzt. Sie kennen den Ort; sie können „ihren“ Baum besuchen. Auch die Senioren besuchen „Ihren“ Baum. Dadurch übernimmt der „eine“ gepflanzte Baum auch Stellvertreterfunktionen für alle anderen Bäume. Es entsteht durch Identifikation und Teilhabe nachhaltige Sensibilisierung der Menschen für die Schönheit des Waldes, aber auch für seine Gefährdung und Bedrohtheit.

Welche Zugänge zu spirituellem Erleben ermöglicht Ihr Projekt/Ihre Initiative?

Welche neuen Wege zur Förderung der Ausstrahlung kirchlichen Wirkens sollen erschlossen werden? Bewaldete Berge umgeben unseren Ort. Der Wald vor unserer Tür ist für uns Menschen vor Ort Lebensraum, Erholungsraum, Wirtschaftsraum und Ort spiritueller Besinnung sowie geistlicher Rekreation. Durch das intergenerative Miteinander im Sinne des Zusammen-Wachsens wird den Teilnehmer*innen der Wald als „Gabe und Aufgabe“ ins Bewusstsein gerückt. Er geht alle Generationen etwas an und bleibt für die Zukunft wichtige Lebensquelle in den unterschiedlichen genannten Dimensionen des Lebens. Der Wald wird als Kulturlandschaft erkannt, die alles andere als selbstverständlich da ist, die gepflegt wird, in der Menschen hart arbeiten und die doch allen auf den Wegen und Forststraßen für sportliche und rekreative Tätigkeiten, zum neugierigen Entdecken durch Kinder und Familien offen zugänglich ist. Durch die nachhaltige Beschäftigung mit dem Wald wird Menschen deutlich, dass sie dazu beitragen können, dass die Erde ein dominium terrae bleibt und nicht ausgebeutet werden darf. Für jeden einzelnen ist der Wald Gabe der Schöpfung und Geschenk sowie zugleich Aufgabe zur Bewahrung und respektvoller Achtung. Die Entwicklung der Kinder wurde durch die Präsentation von „Vorher“ (Krippenzeit in der Kita) und „Nachher“ (Vorschulkinder) dokumentiert. Als das Vorher und Nachher überbrückende Element, gleichsam als die das Wachstum dokumentierende Zeitachse diente ein Baum, den die Kinder von hinten umarmten, Erinnerung an ein Vorschuljahr, in dem viel anhand der Bäume gelernt wurde. Gebete zum Baum, Gedichte, Bilder wurden gestaltet. „Warum der Baum nützlich ist? Was gibt mir der Baum?“ wurden die Kinder gefragt: Schatten, Erholung (Baum mit Hängematte), Früchte („etwas zu essen“), Ruhe, „Holz für mein neues Bett“, waren einige der Antworten der Kinder.

In welcher Weise fördert Ihr Projekt/Ihre Initiative Kooperation und Engagement? Wie verwirklicht es darin den Grundsatz der Gemeinwesenorientierung?

Die Kita ist Teil des Gemeinwesens und in ihrer breiten Kontaktfläche über die Kinder auch Adresse für Eltern und Großeltern. Von daher ist auch durch den Film bei RTL Hessen eine größere Rezeption entstanden. Denn allein der Facebook – Link hat über 500 Klicks gewinnen können. Gottesdienste (Erntedank mit der Kita); Kinder und Jugendliche werden zu einem nachhaltigen Umgang mit dem Wald gebildet.

Wie motiviert Ihr Projekt/Ihre Initiative, den Wald in seiner Bedeutung und Vielfalt wahrzunehmen? Wie erzielt es kontextbezogen eine möglichst große Ausstrahlung in die Öffentlichkeit?

WLZ – Upland-Tips, RTL, Baumpflanzen als „Standart in der Kita, Gemeindebrief, Homepage, die Eltern werden durch die Kinder motiviert, zu „ihrer Stelle im Wald zu gehen, den Baum zu gießen und zu besuchen. Schwerer Rucksack wird gepackt mit viel Wasser drin, Multiplikation über die sozialen Medien durch die Eltern selbst





Zusätzlich zum Formular eingereichte Unterlagen:

(Dateien größer als 10 MB stellen Sie uns möglichst über einen Download-Link zur Verfügung, senden uns diese über WeTransfer [max. 2 GB kostenlos versendbar] oder ähnliche Dienste oder schicken uns eine DVD mit kopierfähigen Dateien. Fotos bitten wir nach Möglichkeit in digitaler Form einzureichen, vorzugsweise im jpg-Format.)

Hier bitte Zahl und Art der Anlagen (z.B. 2 Zeitungsartikel, 5 Fotos, 2 Flyer) und ggf. einen Download-Link eintragen:

2022 04 Waldpflanzung Artikel Waldeckische Landeszeitung
PDF – Bericht: Walderkundungstage von KIWI (Ferienbetreuung von Kindern im Grundschulalter)
Upland-Tips Artikel 2022
Foto von der Baumspende und -pflanzaktion Ev. KG Willingen, Kita und Senioren Video RTL Baumpflanzaktion: https://fb.watch/fSHagkuRGU/
Foto Alphonmesse – Altarbereich mit Helena Kesper, Kita-Kind, Anita Wilke, stellvertretende Leitung
Foto mit Prinz Carl Anton zu Waldeck und Pyrmont
Liedblatt Alphornmesse Foto – Konfirmanden im Hochseilgarten

Einverständnis zur Verwendung von Texten und Bildmaterial / Teilnahmebedingungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass im Falle einer Auszeichnung Texte und Bildmaterial Ihrer Bewerbung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vergabe des Wald-Preises zeitlich unbegrenzt in Online- und Offline-Medien verwendet werden dürfen oder zur Gestaltung von Werbematerial für den Wettbewerb (wie z. B. Flyer) verwendet werden dürfen. Texte können von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Zwecke der Veröffentlichung redaktionell überarbeitet werden.


Einwilligung abgebildeter Personen

Wenn Sie uns Filme oder Fotos zusenden, auf denen Personen wiedererkennbar abgebildet sind, gehen wir davon aus, dass Sie die Einwilligung der abgebildeten Personen eingeholt haben, dass die Fotos/Filme wie oben beschrieben durch uns verwendet werden dürfen. Vergleichbares gilt für Audioaufnahmen.

Die von Ihnen bei der Bewerbung angegebenen Daten werden von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zur Durchführung des Wald-Preises verwendet. Mehr Informationen zu Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch uns erhalten Sie unter waldpreis@ekkw.de.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des Wald-Preises an.

Willingen, den 30.09.2022
Ort, Datum


Unterschrift